

## Ørsted-Versuch

Datum

Der Begriff Elektromagnetismus verrät bereits, dass es einen Zusammenhang zwischen der Elektrizität und dem Magnetismus gibt. Anfang des 19. Jahrhunderts war dies nicht bekannt. Erst der dänische Naturforscher und Philosoph Hans Christian Ørsted hat bei seinen Untersuchungen diesen Zusammenhang 1820 entdeckt. Seine Erkenntnis wirst du in diesem Experiment nachentdecken.



Hans Christian Ørsted (Gemeinfrei)

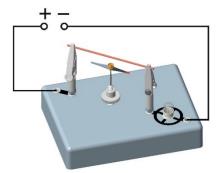
https://commons.wikim edia.org/wiki/File:HC % C3%98rsted.jpg

## Durchführung:

■ Nachdem du das Video sorgfältig angesehen hast (Link oder QR Code), dokumentiere deine Ergebnisse und vervollständige das Arbeitsblatt.



Prüfstrecke und 2 Abgreifklemmen Nadelhalter Magnetnadel Kupferdraht Glühlampe 4 V / 4 W / 1 A Zusätzlich erforderlich: Stromversorgungsgerät DC Kabel (2 x)



Verlinkt: Video des Versuchs

Oder Video mit QR Code laden:



- Zuerst wird die Prüfstrecke bei ausgeschaltetem Stromversorgungsgerät vorsichtig auf dem Tisch in beliebige Richtungen gedreht. Beobachte dabei die Magnetnadel und dokumentiere deine Ergebnisse.
- Anschließend wird die Prüfstrecke so gedreht, dass der Draht parallel zur Magnetnadel ausgerichtet ist. Der Widerstand deiner Glühlampe beträgt ungefähr  $R = 4 \Omega$  und ihre Leistung liegt bei 4 W. Der Draht und die Kabel haben vernachlässigbare Widerstände. Berechne die maximale Spannung  $U_{\text{max}}$ , die du bei deinem Stromversorgungsgerät einstellen darfst.

OR Code: Berechnung Umax



- Beobachte die Magnetnadel, nachdem die Spannungsquelle angeschaltet wurde und dokumentiere deine Ergebnisse.
- Schließlich werden die Anschlüsse umgepolt, sodass der Strom in die entgegengesetzte Richtung fließt. Notiere deine Beobachtung, vergleiche mit der vorherigen elektrischen Schaltung (vor dem Umpolen) und erkläre die Resultate.

## Auswertung:

Ergänze die Lücken im folgenden Satz:

\_\_\_\_\_ Draht erzeugt um sich herum ein \_\_\_\_\_\_

unter dessen Einfluss die Magnetnadel abgelenkt wird.